



Einladung zur 39. Generalversammlung der Langlaufloipen Lindenberg

Alpwirtschaft Horben, Donnerstag 23. Nov. 2017 um 20.00 Uhr

Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Protokoll der Generalversammlung vom 10.11.2016
- 4. Jahresbericht
- 5. Jahresrechnung / Revisorenbericht
- 6. Budget und Jahresbeiträge
- 7. Verschiedenes

Mit anschliessendem Vortrag: **Langlaufmaterial Saison 2017/18**
Stöckli Sport Boswil

Auch Nicht-Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Langlaufpass für die ganze Schweiz - 5500 km Langlaufloipen Natur pur!

Der Preis für den Langlaufpass ganze Schweiz beträgt CHF 140.-

Von jedem bei uns gekauften Langlaufpass unterstützen Sie mit CHF 95.- die Lindenbergloipe. Die restlichen CHF 45.- werden mittels Finanzausgleich von Loipen Schweiz an die schneereichen Langlaufgebiete in der Deutschschweiz verteilt.

Nach Einzahlung des Jahresbeitrages von CHF 140.- erhalten Sie umgehend den Schweizer Langlaufpass, der auf allen Loipen der Schweiz gültig ist.

Mit einem Nachwuchsf Franken pro verkauften LL-Pass unterstützt die Lindenbergloipe auch dieses Jahr wieder den Langlauf- und Biathlonnachwuchs der Schweiz.

Der Saisonpass für alle Loipen auf dem Lindenberg kostet CHF 50.-

Nach Einzahlung des Betrages erhalten Sie umgehend den Lindenberg-Saisonausweis.

Beide Ausweise sind gültig für unsere schöne Nachtloipe

→ Mit 4.2 km eine der längsten Nachtloipen der Schweiz!

Wer keine Saisonkarte besitzt, bezahlt für ein Ticket CHF 8.- in die Loipenkasse.

Für Ihre Treue zur Langlaufloipe Lindenberg danken wir Ihnen herzlich.

Langlaufpass und Saisonausweisversand durch unsere Kassierin:

Madeleine Huber
Bullenbergstrasse 10
5612 Villmergen

Tel.: 056 / 622 81 85
E-Mail: mahuber@gmx.ch

Automatischer Telefonbeantworter für Schnee und Wetterverhältnisse:

→ Tel. 056 / 668 90 70

Webcam: → www.horben.ch

→ www.lindenbergloipen.ch

Beilagen:

- 1 Einzahlungsschein für den Loipenpass
- Loipeninfo "Die schönsten Langlaufgebiete"
- Protokoll der 38. GV
- Jahresbericht Saison 2016/2017
- Jahresrechnung 2016/2017 und Budget 2018

Vorstandsmitglieder

Nichini Jean-Charles
Spitalstrasse 9a
5630 Muri
Tel. 056 664 45 01

Huber Madeleine
Bullenbergstrasse 10
5612 Villmergen

Villiger Walter
Fahrweidstrasse 95
5630 Muri
Tel. 056 670 98 61

Haas Hans-Ueli
Sonnerihof
5637 Beinwil
Tel. 056 668 12 70

Marti Willi
Chilefeldweg 10
5504 Othmarsingen
Tel. 079 734 74 83

Protokoll

der 38. Generalversammlung Langlaufloipen Lindenberg
vom Donnerstag, 10. November 2016 in der Alpwirtschaft Horben

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 10.11.2015
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung / Revisorenbericht
6. Budget und Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Traktandum 1

Pünktlich um 20.00 h eröffnet Präsident Jean-Charles Nichini die heutige Generalversammlung. Es sind 28 Mitglieder anwesend. Speziell begrüsst werden Ehrenmitglied Georges Müller, und HP Frey Präsident der Skiriege Muri. Vorstandsmitglied Walter Villiger und die Revisoren Käthi Villiger und Felix Schmid sind leider verhindert.

An dieser Stelle wird für die verstorbenen Mitglieder Hans Haas-Schmid, Kurt Ineichen sowie Maria Villiger-Rüttimann eine Schweigeminute eingelegt. Änderungen der Traktandenliste werden keine gewünscht.

Traktandum 2

Als Stimmzähler wird Guido Bächli vorgeschlagen und gewählt.
Als Tagespräsident wird Sepp Leuthard gewählt.

Traktandum 3

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 12. November 2015 wird von allen gutgeheissen und dem Verfasser Walter Villiger verdankt.

Traktandum 4

Der Jahresbericht unseres Präsidenten wurde mit der Einladung zur heutigen GV an alle Mitglieder verschickt. Mit grossem Applaus wird der Bericht angenommen und bestens verdankt.

Die Abstimmung darüber erfolgte durch Willi Marti.

Traktandum 5

Die Jahresrechnung wird von Madeleine Huber erläutert.

Trotz schlechtem Winter war die Nachfrage nach Loipenpässen wieder gross. Es konnten einige Horbenpässe und 206 Schweizer Langlaufpässe verkauft werden. Die Einnahmen aus der Betonkasse waren wegen dem kurzen Winter deutlich kleiner als auch schon.

Der Verkauf der alten Spurmaschine brachte noch einen Erlös von CHF 14'500.-. Für den Kauf der neuen Maschine erhielten wir von Loipen Schweiz einen Beitrag von CHF 7'000.- Diverse eigene Sponsoren brachten uns CHF 5'230.- ein.

Der Besuch der Delegiertenversammlung Loipen Schweiz kostete etwas mehr als in den vergangenen Jahren. Unsere beiden Jubilare Felix Schmid und Walti Villiger wurden an diesem Anlass für 25 Jahre Loipenarbeit geehrt. Probleme gibt es immer wieder bei nicht gemeldeten Adressänderungen. Aus Datenschutzgründen können diese Adressen nicht mehr eruiert werden.

Der Revisorenbericht wird wegen der Abwesenheit von Käthi Villiger und Felix Schmid von Hans-Ueli Haas vorgelesen. Die Rechnung wird angenommen, den Verantwortlichen Entlastung erteilt und Madeleine Huber für ihre saubere, korrekte Buchhaltung gedankt.

Traktandum 6

Budget: Madeleine Huber erwähnt die grösseren Posten. Sicher werden wir für das neue Fahrzeug höhere Treibstoffkosten haben. Die Bareinnahmen von der Betonkasse sowie der Swisslos Sportfonds Beitrag sind schwierig zu budgetieren, da sie sehr abhängig sind von den Schneesverhältnissen. Jean-Charles Nichini lässt über das Budget abstimmen, welches einstimmig angenommen wird.

Traktandum 7

Alle 5 Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sepp Leuthard verdankt die Arbeit der Vorstandsmitglieder und die anwesenden Stimmberechtigten wählen die Vorstandsmitglieder mit einem kräftigen Applaus für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren. Anschliessend wird auch der Präsident Jean-Charles Nichini für eine weitere Amtszeit mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

Traktandum 8

Verschiedenes:

Jean-Charles dankt dem Department Bildung und Sport und Loipen Schweiz für die grosszügigen Beiträge.

Die Notwendigkeit der Garderobe wird wieder diskutiert. Wenn wir sie weiter betreiben wollen, dann sollten wir sie besser markieren.

Das Abräumen der Loipe und einsammeln der Markierungen kann jeweils am Samstag nach dem Engadiner erfolgen. Wir können so Verschmutzungen und Beschädigungen an unserem Signalisationsmaterial verhindern.

Willi Marti informiert über diverse Neuigkeiten bei Loipen Schweiz.

Jean-Charles kann den offiziellen Teil der Generalversammlung um 20:50 Uhr beenden und dankt allen fürs Erscheinen. Er wünscht den Anwesenden einen schneereichen Winter.

Nun folgt der gemütliche Teil der GV. Leider kann ein vorbereiteter Film über die Nostalgie des Langlaufes wegen technischen Problemen nicht gezeigt werden.

Aktuar Stv.
Willi Marti

38. Jahresbericht des Vereins Langlaufloipen Lindenberg 01.10.2016 – 30.09.2017

Liebe Langläuferinnen und Langläufer,

Es scheint, dass unsere Umwelt und das Klima tatsächlich nicht mehr so sind wie sie früher waren. Die „Nordwestschweiz“ schrieb am 24. Februar 2017:

„Der Winter 2016/17 wird in der Schweiz voraussichtlich als trockenster seit 41 Jahren in die Geschichte eingehen, so lautet die vorläufige Bilanz von Meteo Schweiz. Rund 120 Liter Regen und Schnee pro m² kamen in den vergangenen Monaten vom Himmel. Das war nicht einmal die Hälfte der üblichen Menge. Die geringen Winterniederschläge summierten sich im Wallis und in der Westschweiz auf nur 20 bis 30 Prozent der Norm von 1981-2010. Das Wallis verzeichnete den niederschlagsärmsten Winter seit 40 Jahren.

In der Westschweiz liegt eine vergleichbare Wintertrockenheit sogar 45 bis 55 Jahre zurück. In der Region Zürich war es mit 60 Prozent der Norm der trockenste Winter seit 25 Jahren. Den Höhepunkt erreichte der Monat Dezember. Während eines ganzen Monats fiel praktisch kein Regen oder Schnee. Es war dies der trockenste Dezember, der jemals in der Schweiz gemessen wurde. Zum Jahreswechsel rückte dann aus Osten grimmige Kälte heran. Die Alpen-nordseite erlebte den kältesten Januar seit dreissig Jahren. Tagelang herrschte Dauerfrost, Schnee fiel meist nur zu Monatsbeginn und zwar eher in der Ostschweiz.“

In Mittel- und Südtalien, wo es sonst selten bis nie schneit, fielen Ende Februar ca. 2 Meter Schnee mit den verheerenden Folgen die wir alle kennen.

Mit dem Januar Schnee und bei Minustemperaturen im zweistelligen Bereich, konnte unser Pistenchef Hans-Ueli Haas, die Horben-, Nacht- und Anfängerloipe spuren und für den Langlauf frei geben. Anschliessend wurde sogar die Lindenbergloipe gespurt. Die Horben- und Nachtloipe waren drei Wochen lang offen, die Lindenbergloipe während zwei Wochen. Unter dem Strich gibt es keinen Grund zum Jubeln, aber die Loipen wurden in der eher kurzen Zeit rege benützt.

Walter Villiger und ich nahmen an der Delegiertenversammlung (DV) in Alt St. Johann im Toggenburg / St. Gallen teil. Hier das Wichtigste in Kürze:

- Die nächste DV wird in Schwarzenburg / Gantrisch BE am 9. Juni 2018 stattfinden.
- 55 Loipenorganisationen nahmen teil - 115 Personen waren anwesend und 41 Loipenorganisationen haben sich entschuldigt.
- Mitgliederbeiträge, Loipenpässe, Tageskarten erfahren keine Preisänderungen.
- Ein Projekt „Digitalisierung des Schweizer Langlaufpasses“ wird vorgestellt.
- Der Hauptsponsor „Helvetia“ verlängert seine Unterstützung um weitere zwei Jahre.
- Das Projekt SchweizMobil schreitet voran. Die Phase 1 (Erfassen und Beschreiben) und Phase 2 (Kontrolle der Routenführung) sind beinahe abgeschlossen. In Kürze wird die Phase 3 gestartet (Beschilderung auf vorhandenen Orientierungstafeln).

- Der Informationstag und die Materiallieferung für unsere Organisation, findet statt in Nottwil am Samstag 7. Okt. 2017.

Wie üblich, wurden an zwei Vorstandssitzungen die anstehenden Geschäfte der Langlaufloipen Lindenberg besprochen.

Noch ein paar Worte zum geplanten „Langlaufpass App“.

- Der bisherige Langlaufpass als Karte wird über Jahre weiterhin angeboten und kann wie bis anhin ganz normal bei den Langlauforganisationen bestellt werden.
- Die App wird in den Betriebssystemen Android und iOS angeboten.
- Den Langlaufpass fälschen, keinen kaufen wollen, „heute-gerade-nicht-dabei-haben“, all das bleibt genau gleich, ob der Pass als App oder als Karte angeboten wird.
- Der Käufer wählt seine Loipenorganisation aus, und das Geld fliesst direkt auf das Konto der angewählten Loipenorganisation.
- Der Kontrolleur benötigt kein spezielles Gerät zur Kontrolle. Grüner Hintergrund = Pass gekauft, roter Hintergrund und Kreuz über das Foto = Pass nicht gekauft oder ungültig (abgelaufen).
- Wenn der Käufer den Langlaufpass als App wählt, muss er sich bewusst sein, dass er das Handy beim Langlaufen dabei haben muss und er zur Kontrolle angehalten werden kann. Das Handy, sollte man aus Sicherheitsgründen sowieso immer dabei haben (siehe Sicherheitskonzept Lindenbergloipen).

Aus folgendem Grund hat Loipen Schweiz das Projekt im vergangenen Winter und Frühjahr intensiv verfolgt: In diversen grösseren Langlauforganisationen wurde ebenfalls an der Lancierung eines digitalen Langlaufpasses gearbeitet. Loipen Schweiz will mit diesem gesamtschweizerischen Projekt verhindern, dass ein „Wildwuchs an Langlaufpass App's“ entsteht und somit ein Kontrolleur plötzlich diverse Varianten des „Schweizer Langlaufpass als App“ kennen und akzeptieren muss.

Der Langlauf boomt. Man trifft auf den Loipen, aber auch an den Delegiertenversammlungen sehr viele junge, sportliche Frauen und Männer die sich engagieren für den Langlauf. Viele junge Leute sind sich schon gewöhnt mit verschiedenen App zu arbeiten oder zu spielen! Machen wir also mit - sonst besteht die Gefahr, dass die Jungen den Pass via App anderswo kaufen und wir verlieren Kunden!

Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegin und -Kollegen für die unkomplizierte und speditive Art die anstehenden Probleme zu lösen und die vielen kleinen und grossen Arbeiten zu erledigen.

Nach dem schönen Frühling, einem Sommer mit Hoch und Tief's, hoffen wir auf einen bunten Herbst und besonders auf einen schneereichen Winter. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen auf den diversen Langlaufloipen. Ihnen / Euch allen danke ich für eure Unterstützung und wünsche viel Spass beim Langlaufen.

Euer Präsi
Jean-Charles Nichini

Administration

Einladungen GV	17	CHF	270.00	CHF	400.00
Drucksachen/Couvert	18	CHF	233.30	CHF	200.00
Porti PC	19	CHF	357.30	CHF	300.00
Post Umleitung	20	CHF	20.00	CHF	20.00
Einzelporti	21	CHF	131.00	CHF	200.00
Depotgebühren/Etiketten	22	CHF	56.25	CHF	30.00
Bankspesen	23	CHF	42.55	CHF	100.00
Zins/Spesen Kauf Oblig.	24	CHF	1'230.25		
Steuern	25	CHF	4.00	CHF	100.00
Website Registrierung/Abo	26	CHF	82.70	CHF	90.00
Website Unterhalt	27	CHF	500.00	CHF	500.00
Büromaterial	28	CHF	80.00		

Veranstaltungen

GV 10 .11.2016	29	CHF	333.80	CHF	600.00
Essen mit Landeigentümern	30	CHF	-	CHF	4'000.00

Versicherungen

Zürich Versicherung/Fahrz.	31	CHF	713.90	CHF	720.00
Haftpflichtversicherung Zürich	32	CHF	210.00	CHF	210.00
AGVA Prämie 2017	33	CHF	23.95	CHF	50.00

Verschiedenes

Aufwand Vorstand	34	CHF	1'029.20	CHF	1'000.00
Geschenke/Spenden	35	CHF	104.90	CHF	400.00
		CHF	42'360.80	CHF	48'431.00

Total Aufwand CHF 42'360.80

Total Ertrag CHF 62'338.00

Mehrertrag CHF 19'977.20

Vermögensrechnung

Postcheckkonto	CHF	11'333.39
Hypothekarbank Lenzburg	CHF	53'197.61
Wertschriften	CHF	30'000.00
Vst. Anspruch Obligationen	CHF	131.25
Wachsraum	CHF	2.00
Loipenfahrzeug	CHF	2.00

Vermögen per 30.09.2017 CHF 94'666.25

Vermögen per 30.09.2016 CHF 74'689.05

Vermögenszunahme per 30.09.2017 CHF 19'977.20